

BIBELGESCHICHTEN



HEFT 3 2026

Hallo Du,

dieses Heft führt dich ins Alte Testament, also den älteren Teil der Bibel.

Du wirst erfahren, wie Elisa zu einem Boten Gottes wurde und wie Psalmen, also Lieder, den Menschen halfen, ihre Erlebnisse mit anderen Menschen und mit Gott zu verarbeiten.

Ich habe beim Bearbeiten des Heftes zwei spannende Entdeckungen gemacht:

Zum einen, dass es gar nicht auf große Taten ankommt, die wir tun und die Gott uns tut. Manchmal reicht eine Schüssel Salz, ein bisschen Mehl oder Hilfe von Nachbarn, um alles wieder in Ordnung zu bringen.

Zum anderen, dass Musik etwas Wunderbares ist. Etwas, mit dem wir all unsere Freude, unser Lob, aber auch unsere Angst und unsere Sorgen ausdrücken dürfen. Und ich bin dankbar, dass es Menschen gibt, die das vertonen und vertexten können.

Ich wünsche euch immer ein leichtes Lied auf den Lippen und einen luftig-leichten Sommer,
eure Katharina

STEMPELSEITE

JULI

--	--	--	--

AUGUST

--	--	--	--	--

SEPTEMBER

--	--	--	--

Sonntag, 05. Juli 2026

Gott rettet Noah

**1. Mose 6,
9-8,14**

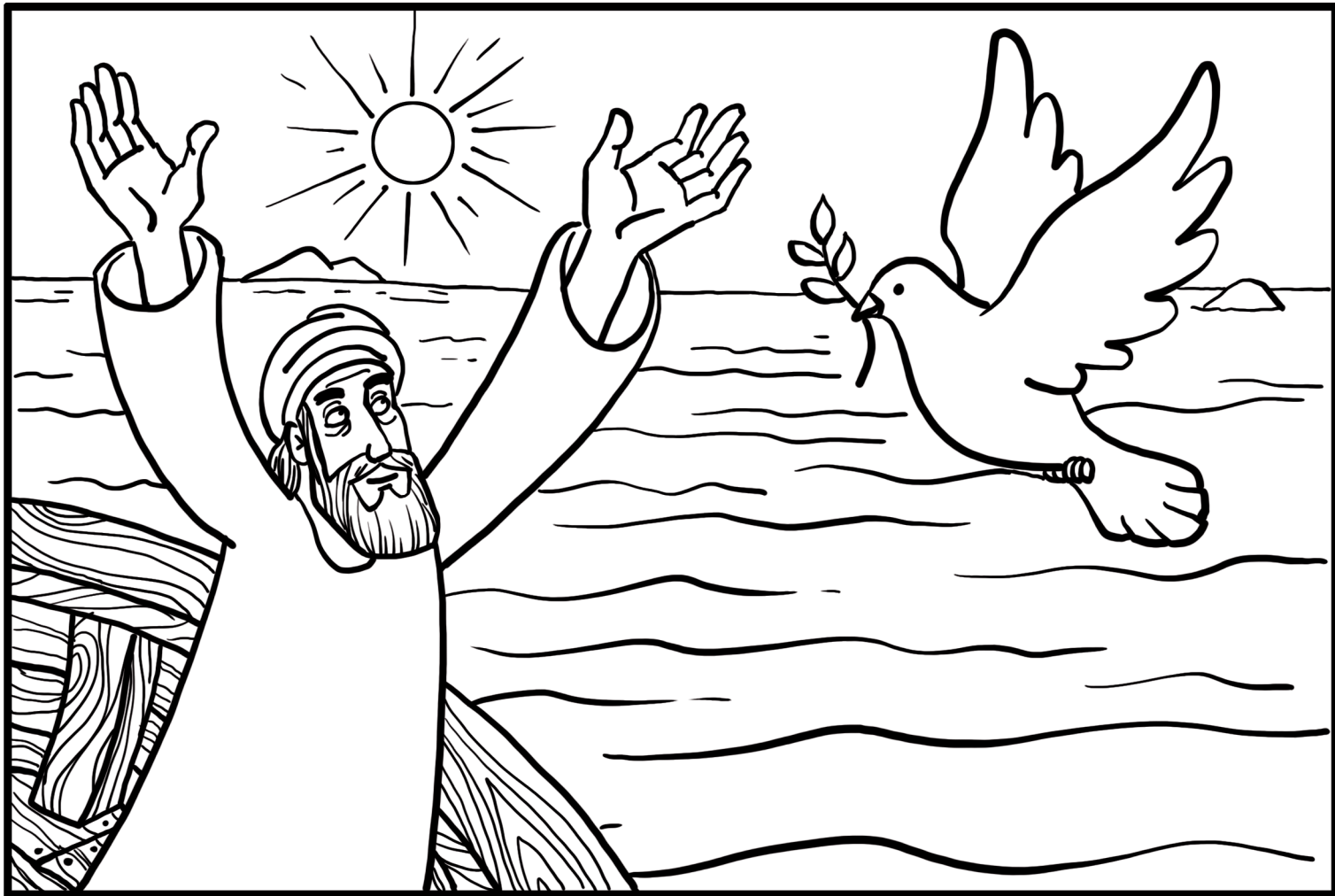
Noah war ein guter Mann, der Gott vertraute. Weil die anderen Menschen böse und gemein waren, beschloss Gott, die Erde durch eine große Flut zu reinigen. Er wollte Noah aber retten und befahl ihm: „Baue ein riesiges Schiff, eine Arche!“

Noah gehorchte. Als die Arche fertig war, führte er von jeder Tierart ein Paar hinein. Dann stiegen er und seine Familie ein und Gott schloss die Tür. Es regnete 40 Tage und Nächte lang, bis das Wasser die ganze Erde bedeckte. In der Arche aber blieben alle sicher bewahrt.

Nach langer Zeit sank das Wasser. Noah schickte eine Taube aus. Als sie mit einem grünen Olivenzweig zurückkam, wusste er: Es wächst wieder etwas! Kurze Zeit später war die Erde trocken und alle verließen die Arche.

Noah dankte Gott von Herzen. Da versprach Gott: „Nie wieder will ich eine solche Flut schicken. Solange die Erde besteht, soll es Saat und Ernte, Sommer und Winter geben.“

Als Zeichen für dieses Versprechen setzte Gott einen bunten Regenbogen in die Wolken.



Aus einem A4 Blatt lässt sich ohne viel Mühe ein schönes Schiff falten. Falte das A4 Blatt in der Mitte. (1) Lege dann die beiden Ecken zur Mitte hin um.

(2,3) Knicke nun die beiden Überstände einmal vorn und hinten nach oben.

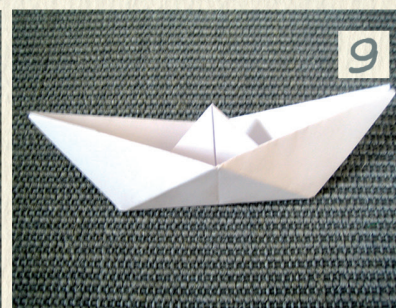
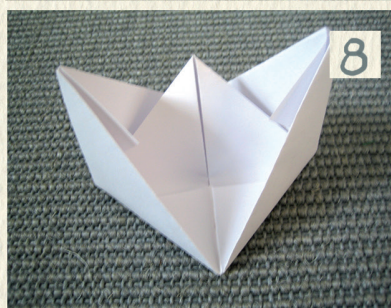
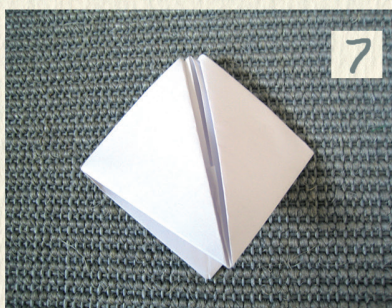
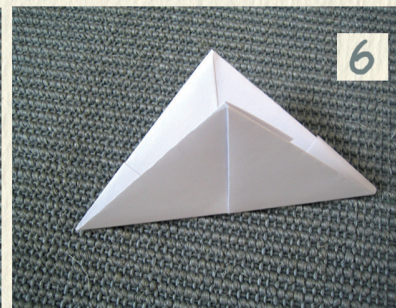
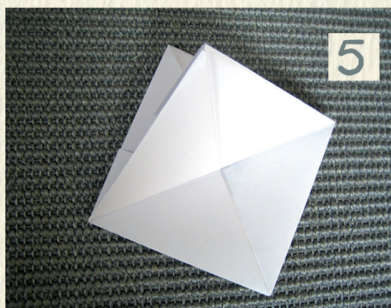
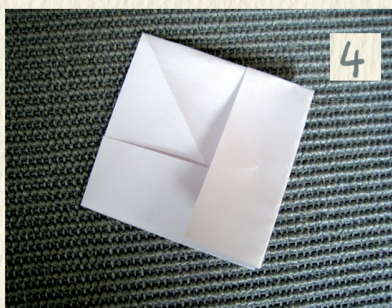
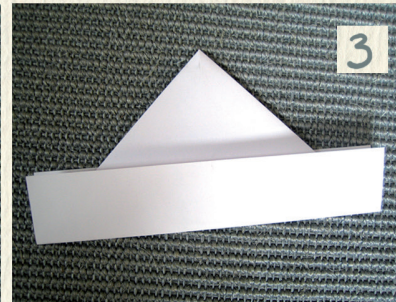
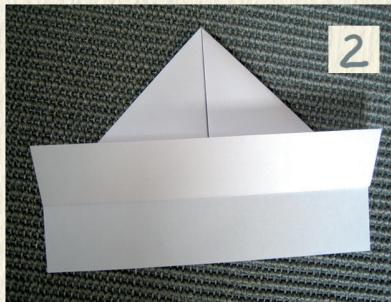
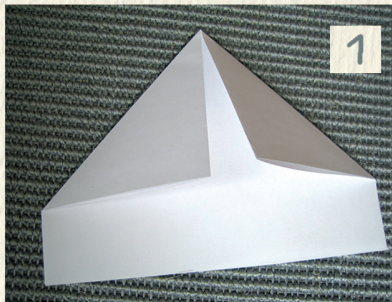
(4) Fasse jetzt unten hinein ziehe und das Dreieck zu einem Quadrat auseinander.

(5,6) Falte die Ecken jeweils vorn und hinten nach oben, sodass wieder ein Dreieck entsteht.

(7) Fasse nun wieder unten hinein und ziehe das Dreieck zu einem Quadrat auseinander.

(8,9) Fasse die oberen Ecken an und ziehe das Schiff auseinander.

Fertig!



Sonntag, 12. Juli 2026

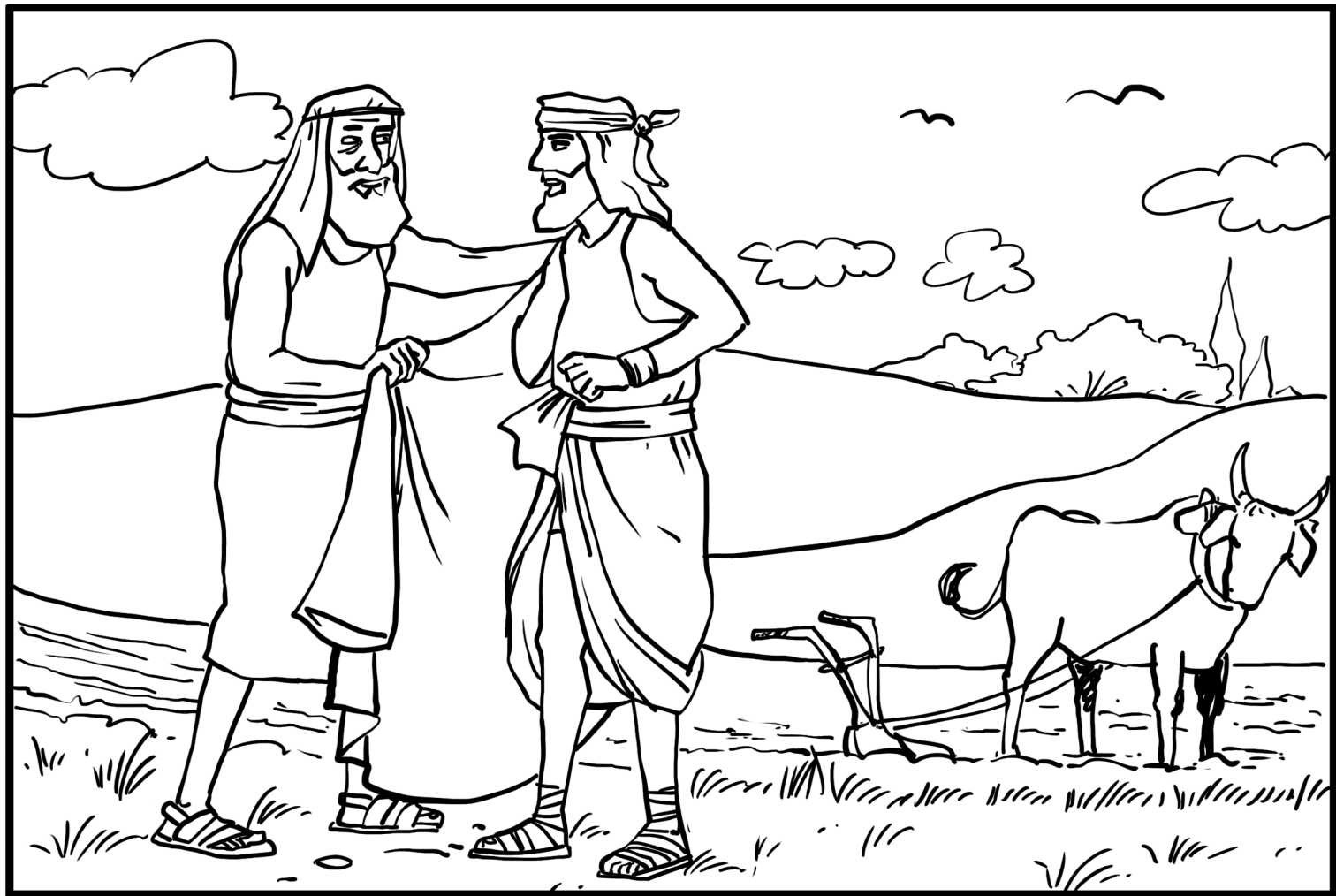
Elisa wird berufen

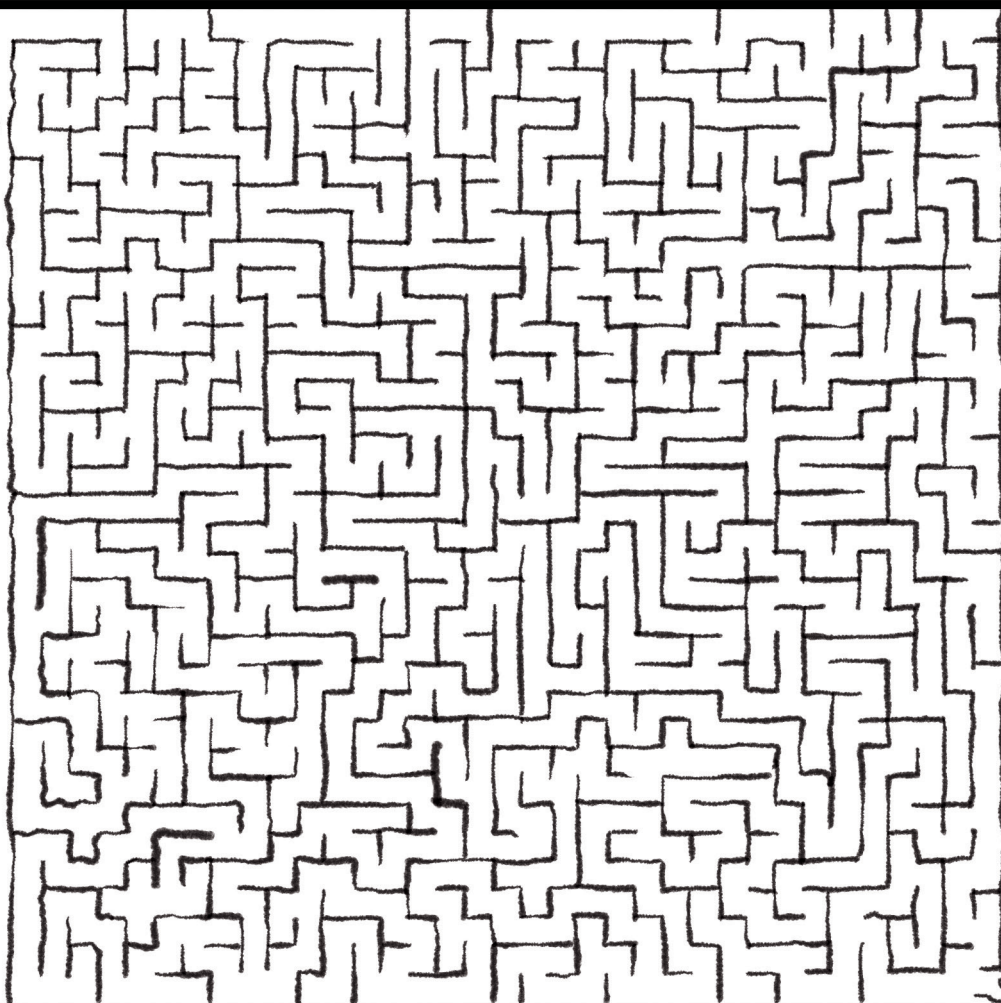
**1. Könige 19,
19-21**

Elisa war ein Bauer. Tag für Tag stand er auf dem Feld und pflügte die Erde mit seinen Ochsen. Er dachte: „Das ist mein Leben, so wird es immer bleiben.“ Doch Gott hatte einen anderen Plan. Er schickte den Propheten Elia zu ihm. Ein Prophet ist jemand, der Gottes Botschaften an die Menschen weitergibt.

Elia fand Elisa mitten bei der Arbeit. Ohne ein Wort zu sagen, ging er auf ihn zu und legte ihm seinen besonderen Mantel um die Schultern. Dieser Mantel war ein Zeichen: Gott hatte Elisa erwählt, der nächste Prophet zu sein.

Elisa spürte, dass dies ein Ruf von Gott war. Er hielt inne und schaute auf seinen Pflug. Er wusste: Wenn ich mitgehe, wird sich alles ändern. Gott zwang ihn nicht, doch Elisa entschied sich für den neuen Weg. Er verabschiedete sich von seiner Familie und ließ sein altes Leben hinter sich. Er verbrannte sogar das Holz seines Pfluges, um zu zeigen: Ich gehe jetzt wirklich mit Gott. Von nun an zogen Elia und Elisa gemeinsam weiter.





Finde den Weg, den
Elia gehen muss, um
zu Elisa zu gelangen.



Sonntag, 19. Juli 2026

Elisa übernimmt Elias Aufgabe

**2. Könige 2,
1-15**

Elias Zeit auf der Erde ging zu Ende. Sein Begleiter Elisa wollte ihn in seinen letzten Stunden nicht allein lassen. Dreimal bat Elia ihn: „Bleib stehen, ich muss allein weiterziehen!“ Doch Elisa antwortete treu: „Ich verlasse dich nicht.“

Gemeinsam kamen sie an den Fluss Jordan. Dort geschah ein Wunder: Elia schlug mit seinem Mantel auf das Wasser, es teilte sich, und sie gingen trockenen Fußes hindurch.

„Was kann ich noch für dich tun, bevor ich gehe?“, fragte Elia. Elisa antwortete: „Ich möchte Gottes Geist so stark empfangen wie du!“ Elia antwortete: „Wenn du siehst, wie ich fortgeholt werde, wird es geschehen.“

Plötzlich trennte ein Wagen aus Feuer mit feurigen Pferden die beiden. In einem Sturm wurde Elia zum Himmel gehoben. Elisa blieb allein zurück, doch er fand Elias Mantel. Als er damit das Wasser des Flusses schlug, teilte es sich erneut. Da wusste Elisa: Gott ist bei mir.



Anleitung für Salzteig-Fußabdruck:

Du benötigst:

1 Tasse Speisesalz

2 Tassen Mehl

3 EL Öl

Eventuell einen kleinen Schluck Wasser

Eine Schüssel und einen Löffel/ Schneebesen

Ofen, Backblech, Backpapier

Verknete Salz, Mehl und Öl, bis ein geschmeidiger Teig entsteht. Sollte er noch zu fest sein, schütte einen Schluck Wasser hinzu. Rolle den Teig dick aus und drücke deinen Fuß hinein. Backe den Teig bei 100°C für 60 Minuten. Sei vorsichtig, wenn du den Teig aus dem Ofen holst. Teig und Ofen sind heiß. Wenn er abgekühlt ist, kannst du deinen Fußabdruck noch mit Farben bunt gestalten.



Sonntag, 26. Juli 2026

Elisa heilt das Wasser

**2. Könige 2,
19-22**

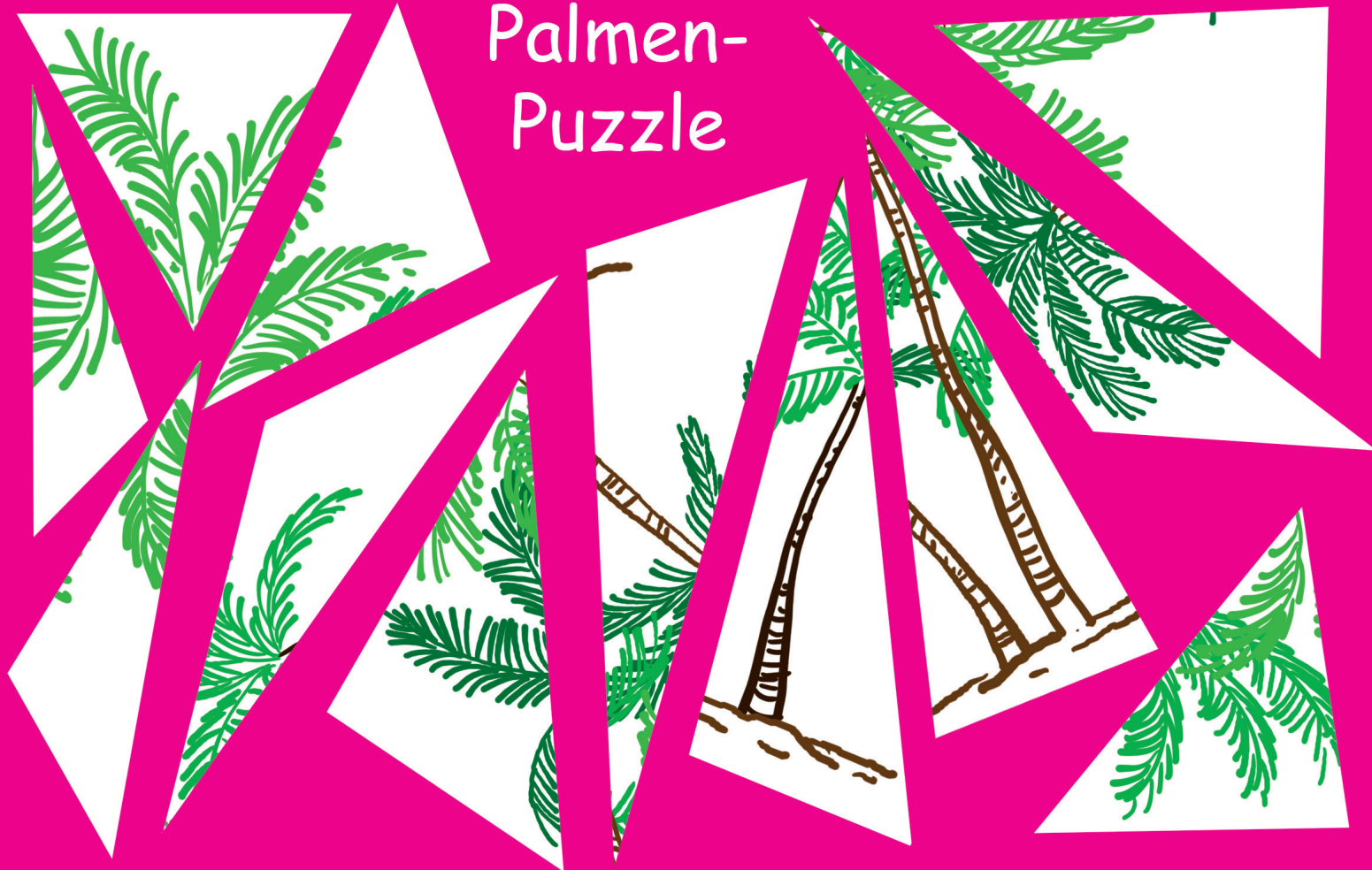
Jericho war eine wunderschöne Stadt mit Palmen und warmen Mauern. Doch es gab ein Problem: Das Wasser war schlecht. Es schmeckte bitter, machte die Menschen krank und ließ die Pflanzen auf den Feldern vertrocknen.

Als Elisa in die Stadt kam, baten ihn die Bewohner um Hilfe. Elisa zögerte nicht. „Bringt mir eine neue Schale mit Salz!“, befahl er. Die Menschen wunderten sich: Salz im Wasser macht es doch eigentlich ungenießbar! Doch sie gehorchten. Elisa nahm die Schüssel, ging direkt zur Quelle und schüttete das glitzernde Salz hinein. Dabei sagte er: „Gott spricht: Ich mache dieses Wasser gesund!“

Sofort geschah ein Wunder: Das trübe Wasser wurde kristallklar. Die Menschen zögerten, aber dann probierten sie es. „Es ist gut“, riefen sie fröhlich. Da rannten alle zur Quelle, tranken und begossen ihre durstigen Blumen. Das „tote“ Wasser war lebendig geworden. Gott hatte durch Elisa gezeigt, dass er sich um die Sorgen der Menschen kümmert. Noch heute, hunderte Jahre später, sprudelt diese Quelle in Jericho gesund aus der Erde.



Palmen- Puzzle



Sonntag, 02. August 2026

Elisa hilft einer Frau in Not

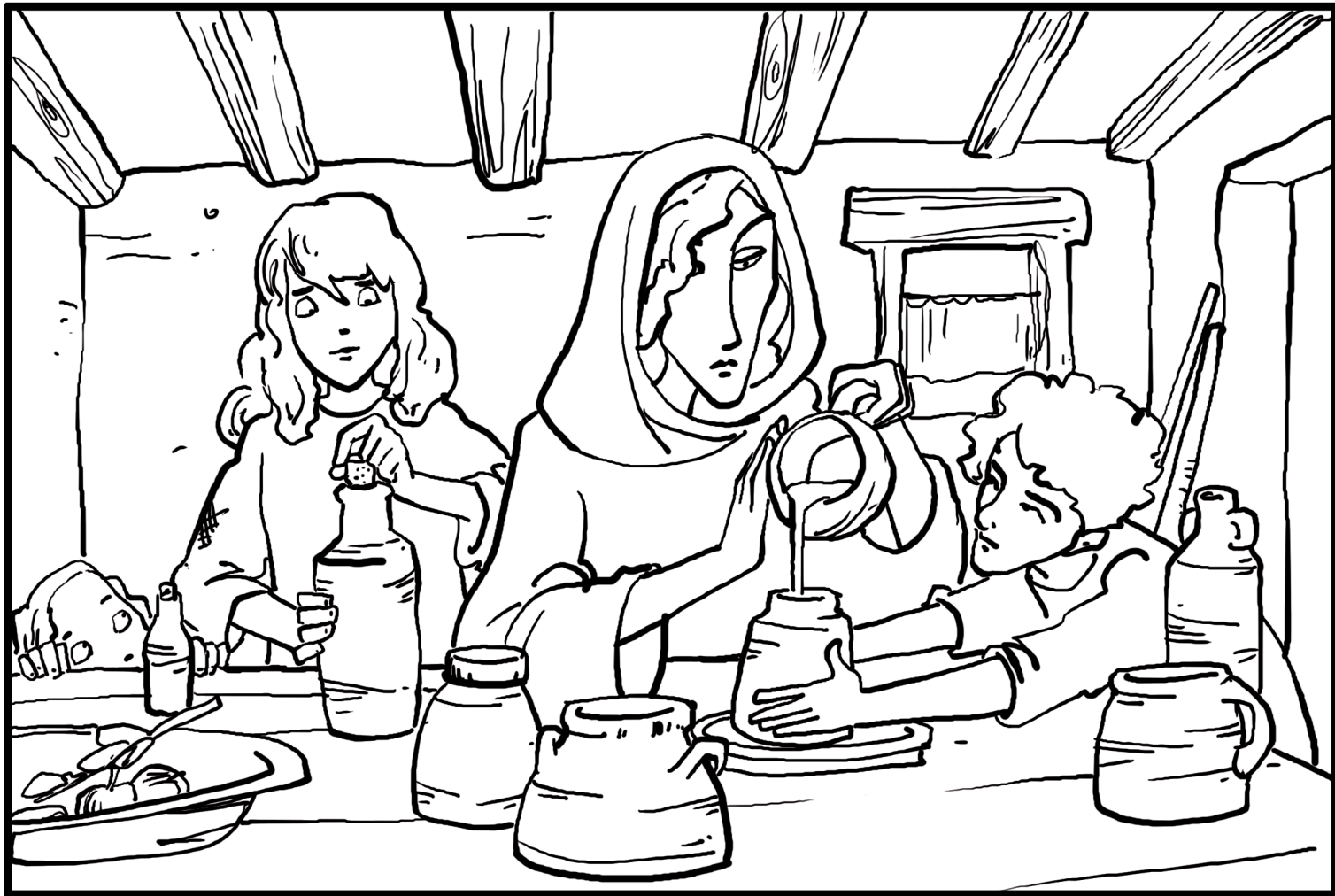
**2. Könige, 4,
1-7**

Mirjam war verzweifelt. Ihr Mann war gestorben und hatte Schulden hinterlassen. Nun drohte ein Mann damit, ihre Kinder als Sklaven mitzunehmen, wenn sie nicht bald bezahlte. In ihrer Not lief sie zum Propheten Elisa.

„Was hast du noch im Haus?“, fragte Elisa. Mirjam antwortete traurig: „Nichts als ein kleines Krüglein Öl.“ Da gab Elisa ihr einen seltsamen Auftrag: „Leih dir bei all deinen Nachbarn so viele leere Krüge wie möglich. Geh dann heim, schließ die Tür und gieß dein Öl in die Gefäße.“

Mirjam vertraute Gott und tat es. Gemeinsam mit ihren Kindern sammelte sie massenweise Krüge. Zu Hause begann sie zu gießen. Und das Wunder geschah: Obwohl ihr Kännchen winzig war, hörte das Öl nicht auf zu fließen! Ein Krug nach dem anderen wurde randvoll. Erst als kein leeres Gefäß mehr im Haus war, hörte das Öl auf zu fließen.

Elisa sagte zu ihr: „Verkaufe das Öl. Von dem Geld kannst du deine Schulden bezahlen und mit deinen Kindern sicher leben.“ Mirjam war überglücklich. Gott hatte sie nicht im Stich gelassen und ihre Familie durch dieses Wunder gerettet.



Experiment für dich zuhause:

Das „Öl-Wunder“-Experiment

Fülle ein Glas ca. ein Drittel mit Wasser und färb es mit Tinte blau .

Fülle nun das Glas vorsichtig mit Speiseöl (gelb) auf.

Was kannst du beobachten?

Aber Achtung, jetzt wird es noch cooler: Wirf eine Brausetablette hinein. Was siehst du jetzt? Eine Art „Lava-Lampe“. Es sieht aus, als würde das Öl im Glas ständig neu entstehen und nach oben sprudeln.

Wenn du Lust hast, dann mache ein Bild von deinem Experiment und schicke sie an bibelgeschichten@emk.de,

Einge der Bilder drucken wir im nächsten Kinderheft ab.



Sonntag, 09. August 2026

Elisa hilft einer Familie in Not

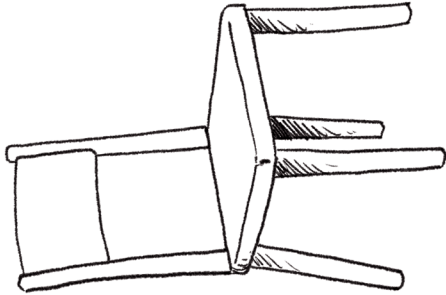
**2. Könige, 4,
8-37**

In der Stadt Schunem lebte eine Frau, die Elisa und seinem Diener Gehasi immer ein Zimmer anbot, wenn sie auf Reisen waren. Elisa wollte sich dafür bedanken, also versprach er: „Nächstes Jahr wirst du einen Sohn haben!“ Und tatsächlich: Ein Jahr später wurde das Kind geboren.

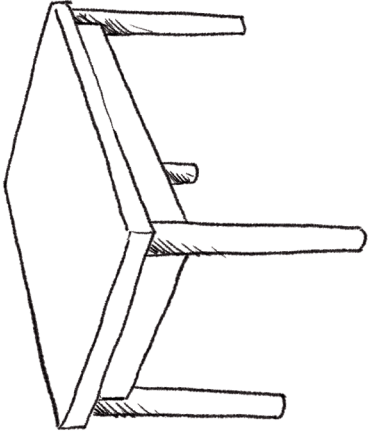
Doch als der Junge älter war, bekam er auf dem Feld plötzlich starke Kopfschmerzen und starb kurz darauf in den Armen seiner Mutter. Die Frau war am Boden zerstört. Sie legte das Kind auf Elisas Bett und ritt so schnell sie konnte zum Berg Karmel, um den Propheten zu holen.

Als sie Elisa traf, rief sie verzweifelt: „Mein Sohn ist tot!“ Elisa schickte sofort Gehasi mit seinem Wanderstab voraus, doch der Junge blieb leblos. Schließlich kam Elisa selbst in das Haus. Er ging allein in das Zimmer, schloss die Tür und betete inständig zu Gott. Dann legte er sich über das Kind. Plötzlich wurde der kleine Körper warm. Der Junge nieste siebenmal und öffnete die Augen. Er war wieder lebendig! Elisa rief die Mutter und sagte: „Nimm deinen Sohn.“ Voller Dankbarkeit schloss sie ihr Kind in die Arme.

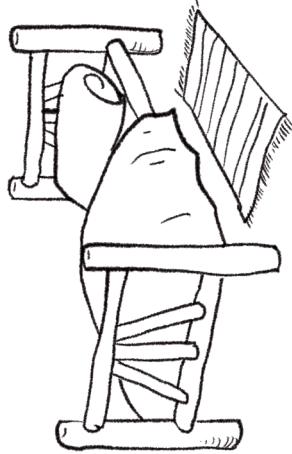
1



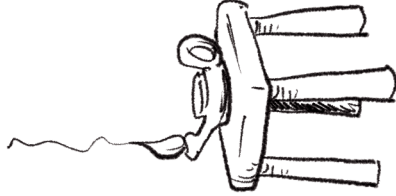
2

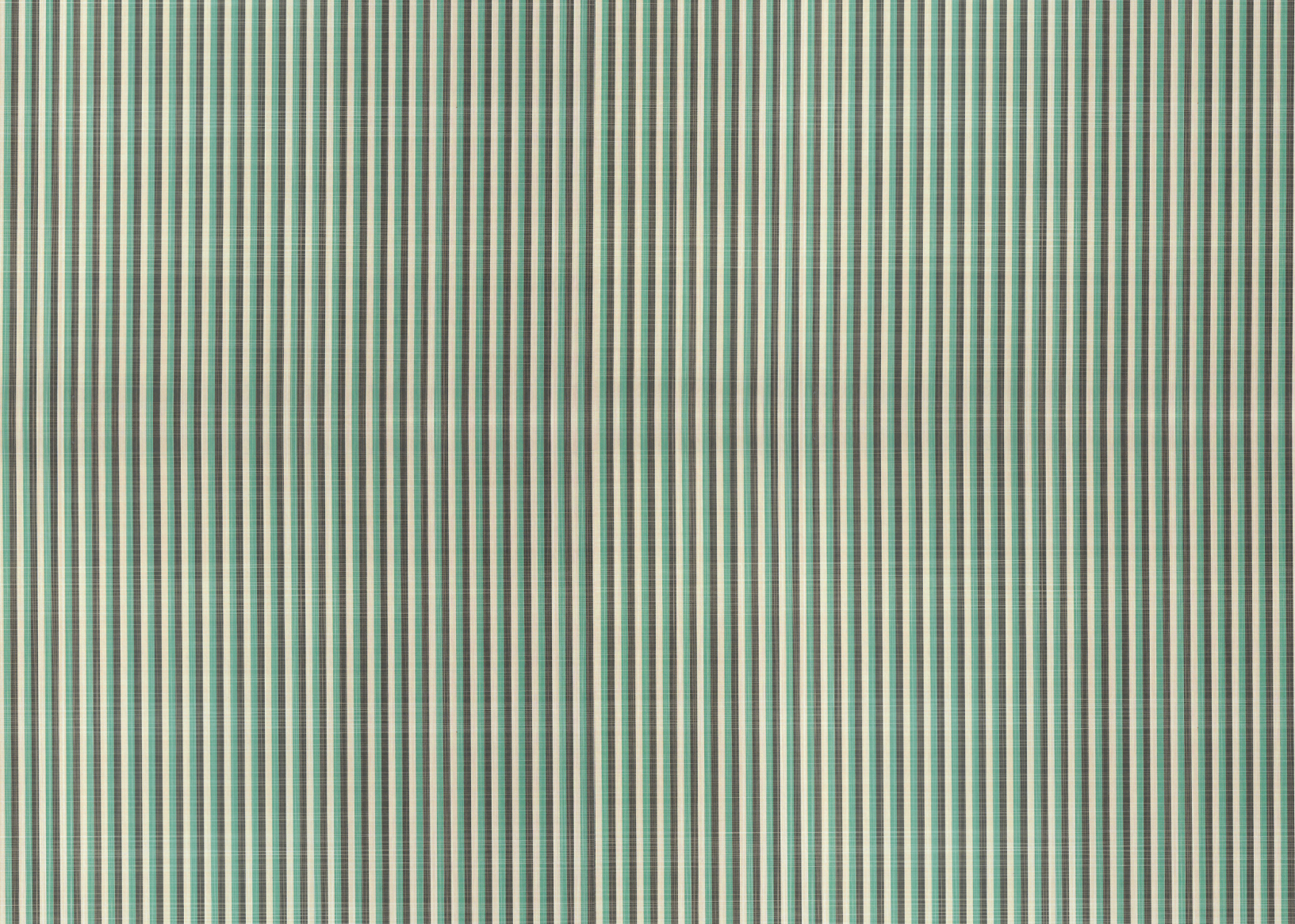


3



4

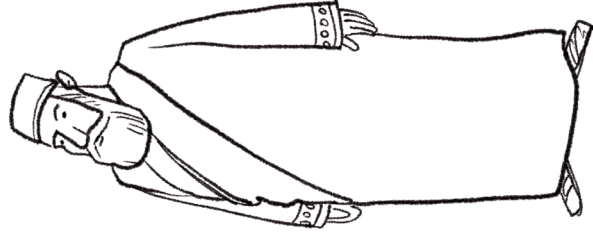




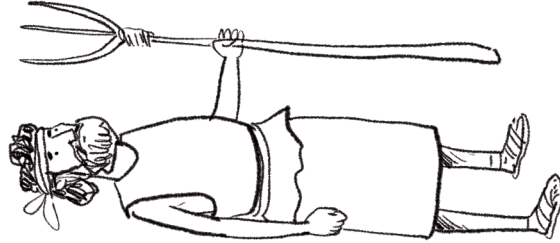
1



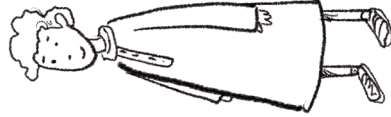
2

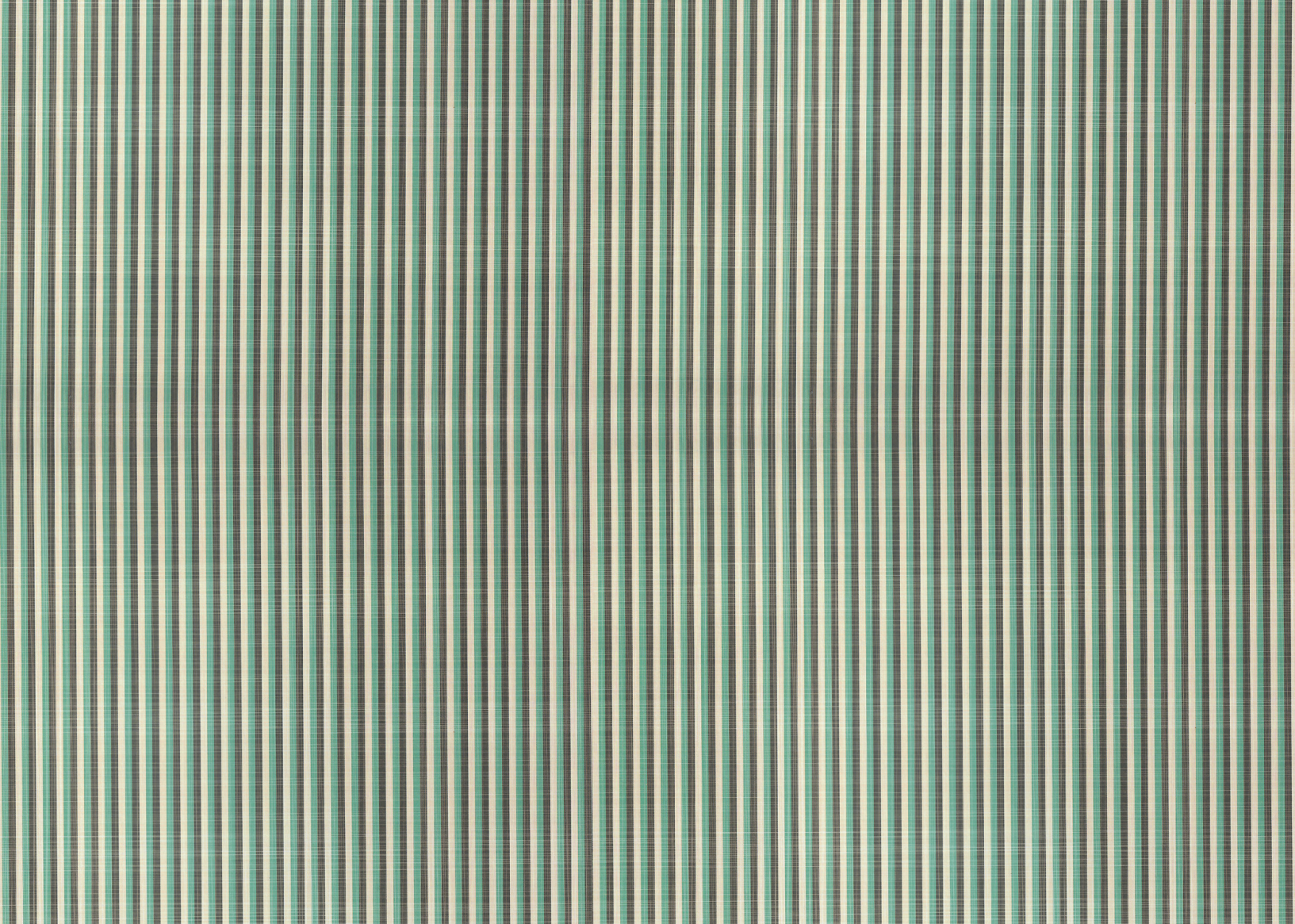


3

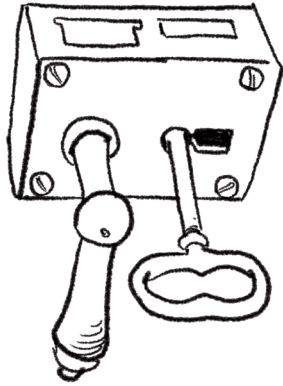


4

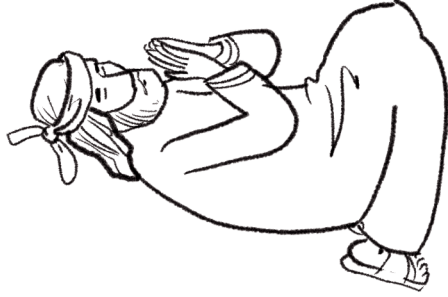




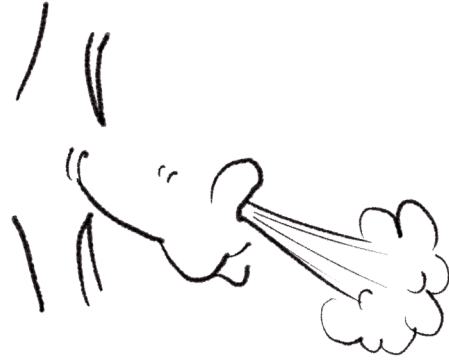
1



2

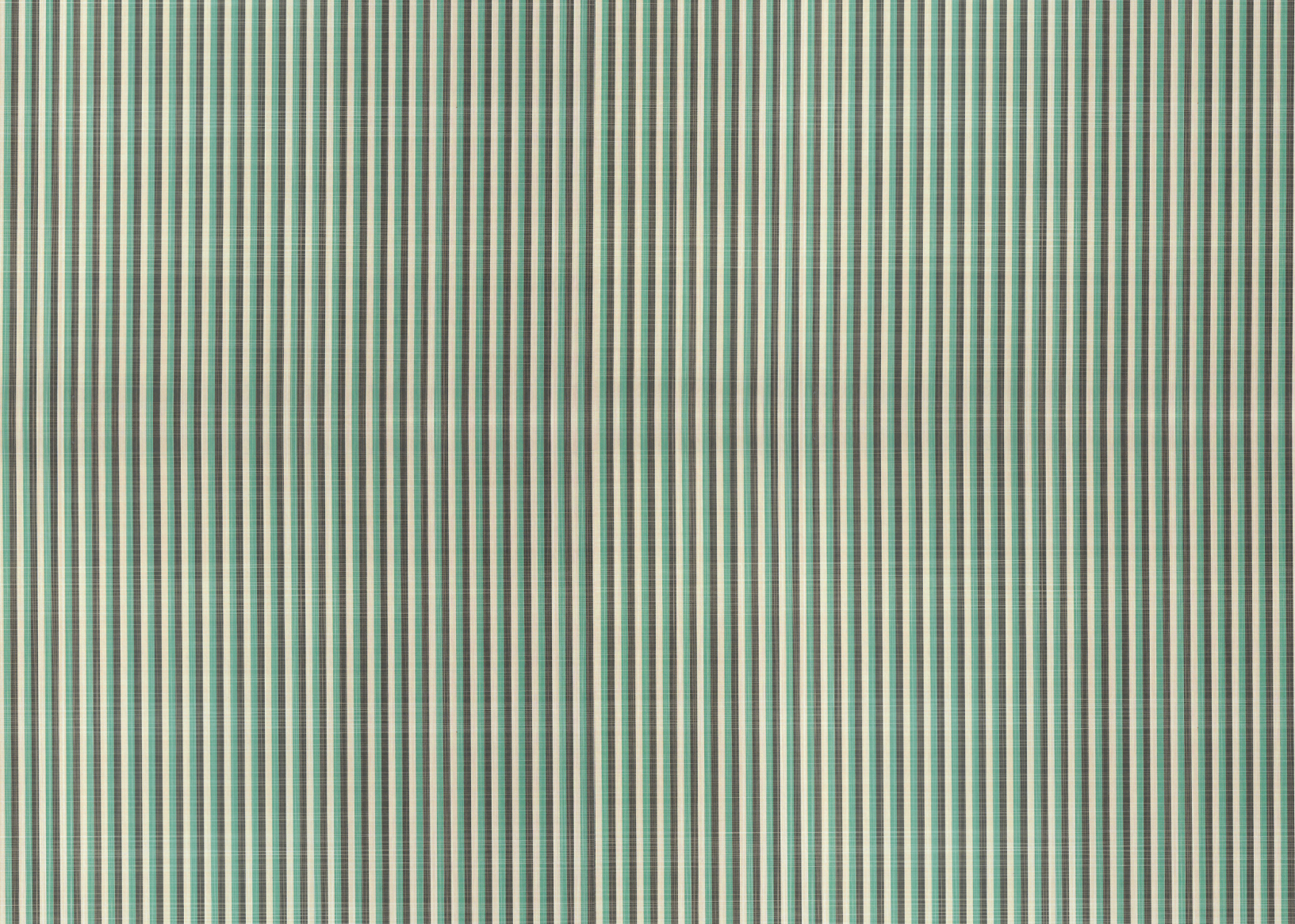


3

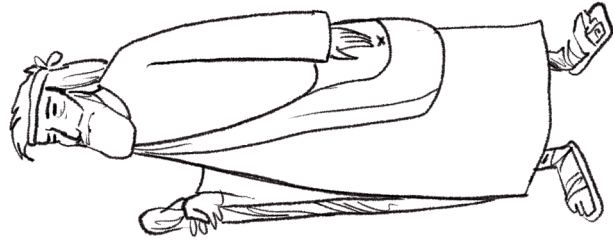


4

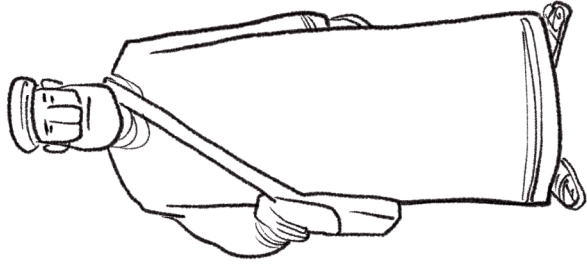




1



2

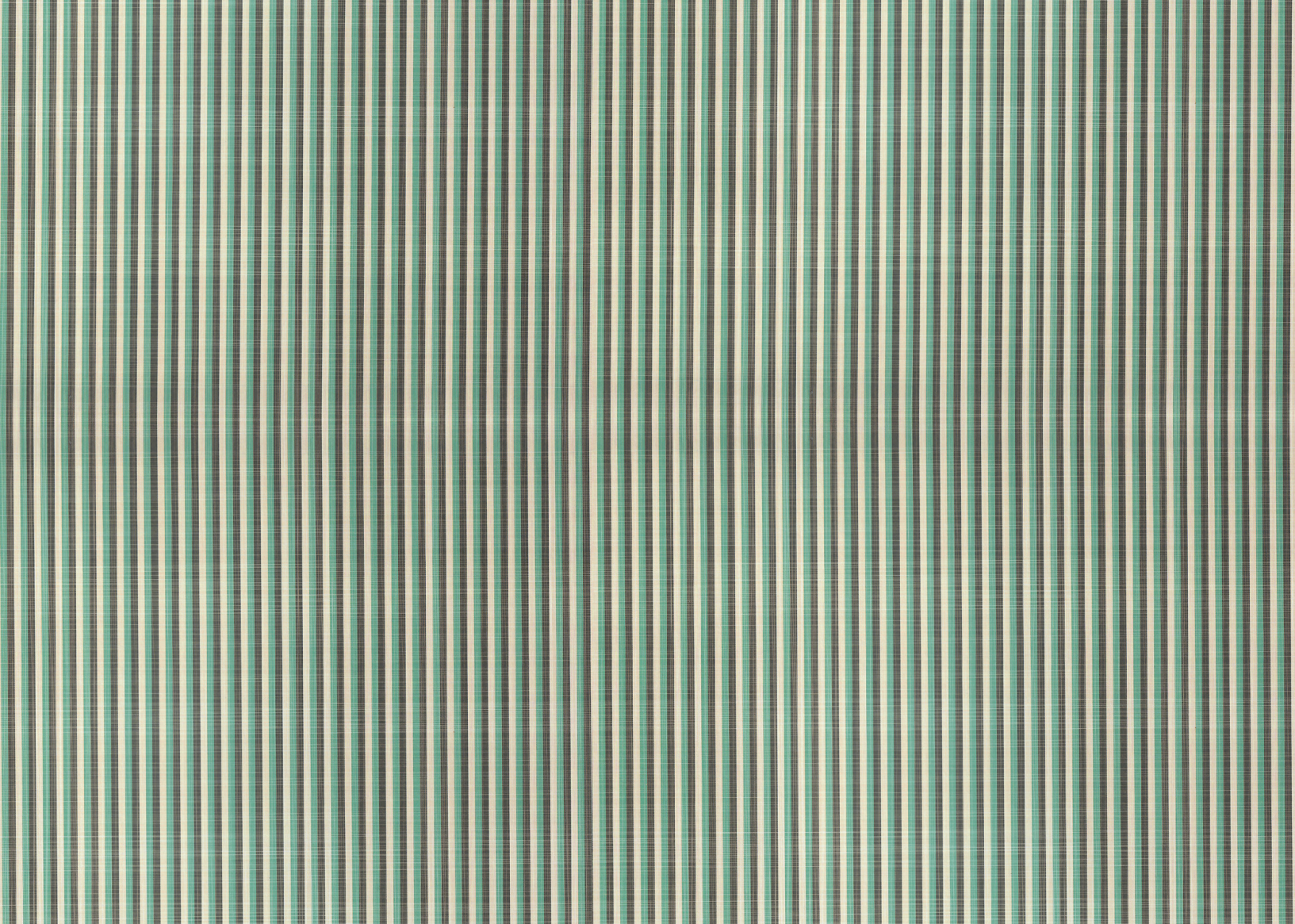


3



4





Sonntag, 16. August 2026

Gott macht Menschen satt

**2. Könige 4,
38-44**

In Gilgal herrschte eine große Hungersnot. Als Elisa und sein Diener Gehasi dort ankamen, fanden sie die Schüler des Propheten geschwächt und hungrig vor. Elisa wollte ihnen helfen und befahl Gehasi: „Setz einen großen Topf auf und koche ein Essen!“ Einer der Schüler brachte wilde Kräuter vom Feld, die sie mit in den Topf schnitten. Doch kaum hatten die Männer den ersten Löffel probiert, schrien sie entsetzt: „Der Tod ist im Topf!“ Das Essen war giftig und brannte im Hals. Elisa blieb ruhig, nahm eine Handvoll Mehl und schüttete es in den Kessel. Augenblicklich wurde die Speise genießbar und alle wurden satt.

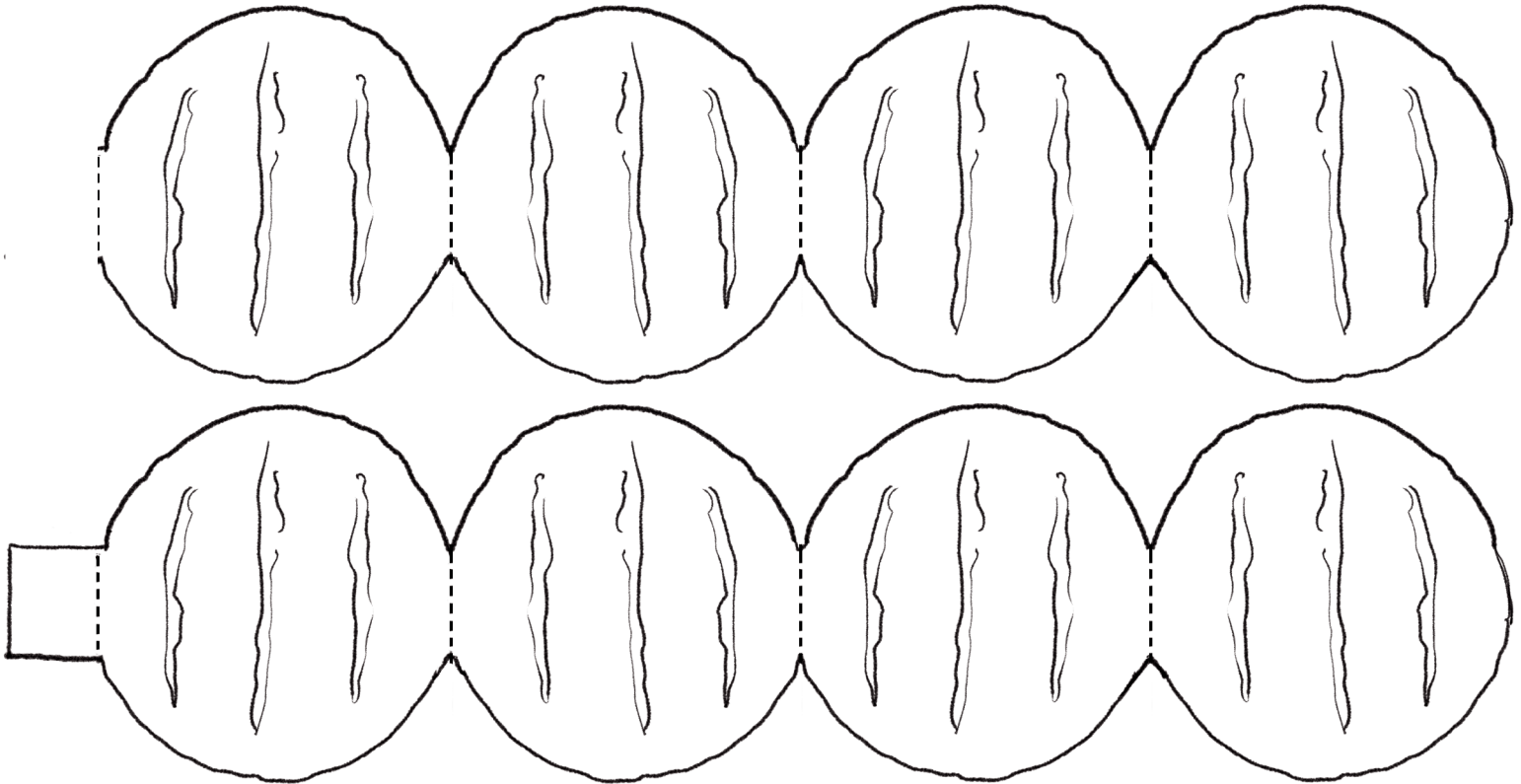
Kurz darauf kam ein Mann und brachte Elisa ein Geschenk: zwanzig kleine Gerstenbrote. Elisa sagte zu Gehasi: „Teile sie unter den hundert Männern aus!“ Gehasi schüttelte den Kopf: „Wie sollen so wenige Brote für so viele Leute reichen?“ Doch Elisa vertraute auf Gottes Wort: „Sie werden sich satt essen und es wird sogar noch etwas übrig bleiben.“ Und genau so geschah es: Alle aßen sich satt, und am Ende blieb tatsächlich Brot übrig. Die Schüler erkannten: Wer auf Gott vertraut, wird wunderbar versorgt.



Schneide die Brote aus und gestalte sie farbig.

Falte dann die Streifen mit den Broten an der gestrichelten Linie im Zickzack zusammen und klebe beide Streifen an der Klebelasche zusammen.

Zusammen gefaltet ist es ein Brot, ziehst du es aber auseinander, vermehrt es sich.



Gott sagt: Man wird essen und es

wird noch übrig bleiben. 2. Könige 4, Vers 43

Sonntag, 23. August 2026

Der aussätzige Naaman wird geheilt

**2. Könige 5,
1-19a**

Naaman war ein mächtiger Heerführer, doch er litt an der Hautkrankheit Lepra. Ein israelisches Dienstmädchen gab ihm den entscheidenden Rat: „Der Prophet Elisa in Samaria kann dich heilen!“ Mit Gold, Silber und einem Brief seines Königs machte sich Naaman auf den Weg.

Vor Elisas Haus angekommen, schickte der Prophet einen Boten heraus: „Tauche siebenmal im Fluss Jordan unter, dann wirst du gesund.“ Naaman war enttäuscht. Er hatte ein großes Gebet erwartet und kein einfaches Bad in einem trüben Fluss. Doch seine Diener baten ihn: „Hätte er etwas Schwieriges verlangt, hättest du es getan. Warum nicht diese einfache Tat?“

Naaman lenkte ein. Er stieg in den Jordan und tauchte siebenmal unter. Als er nach dem letzten Mal aus dem Wasser stieg, war seine Haut rein und gesund! Überglücklich wollte er Elisa reich beschenken, doch dieser lehnte ab. Elisa wollte zeigen, dass allein Gott das Wunder vollbracht hatte. Naaman erkannte: „Es gibt keinen anderen Gott als den Gott Israels.“ Er kehrte gesund und voller Frieden in seine Heimat zurück.



„XGTGJTVGT MQGPKI XQP KUTCN,
KEJ UGPFG GWEJ PCCOCP. GT KUV
WPJGKNDCT MTCPM. LGOC PF
GTBCGJNVG OKT, KJT MQGPPR
KJP IGUWPF OCEJGP. VWV, YCU
FCHWGT PQVYGPFKI KUV.
GWGT MQGPKI XQP CTCO“

Dieser Brief ist in Geheimschrift geschrieben. Kannst du die Botschaft entziffern?
Ein Hinweis, wie das geht, ist hier auf dieser Seite versteckt.



Sonntag, 30. August 2026

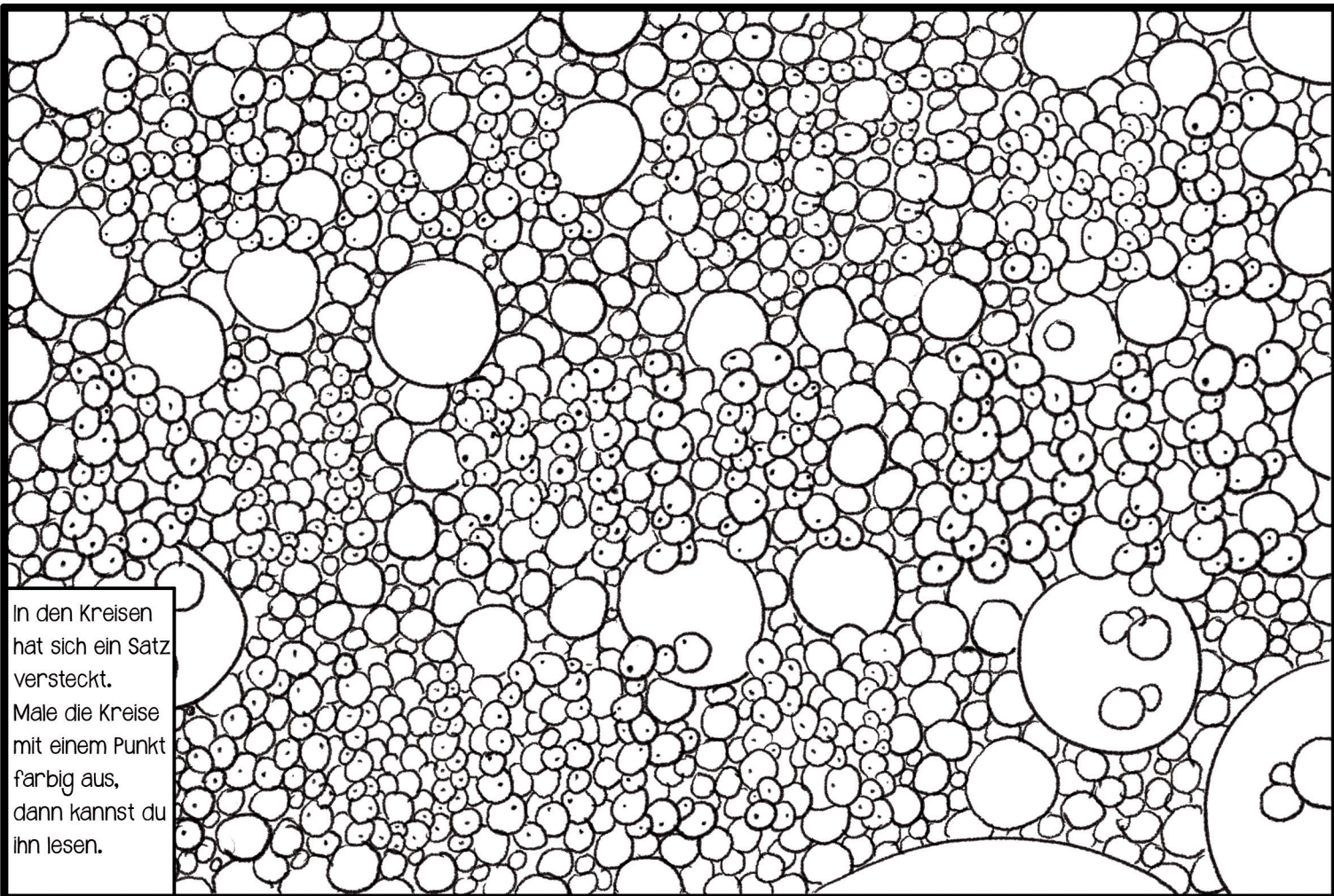
Ein Konflikt findet ein gutes Ende

**2. Könige 6,
8-23**

Der König von Syrien war zornig. Elisa kannte dessen geheimen Kriegspläne und gab sie dem König von Israel weiter.. Um den Propheten gefangen zu nehmen, ließ der syrische König die Stadt Dotan nachts von einer riesigen Armee umzingeln.

Als Elisas Diener am nächsten Morgen die vielen Soldaten und Wagen sah, erschrak er furchtbar. Doch Elisa blieb ruhig und sagte: „Die, die bei uns sind, sind zahlreicher.“ Er betete zu Gott, und plötzlich öffneten sich dem Diener die Augen: Er sah, dass der ganze Berg um sie herum voll von feurigen Pferden und Wagen war – eine unsichtbare Armee Gottes zum Schutz für Elisa.

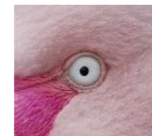
Anstatt zu kämpfen, betete Elisa, dass die syrischen Soldaten mit Blindheit geschlagen würden. Orientierungslos ließ sich die ganze Armee von Elisa mitten in die Stadt Samaria führen, direkt vor den König von Israel. Dort öffnete Gott ihnen die Augen wieder. Obwohl sie nun gefangen waren, befahl Elisa, sie nicht zu töten. Stattdessen gab man ihnen ein großes Festessen und schickte sie in Frieden nach Hause. Von diesem Tag an hörten die Überfälle der Syrer auf, denn sie hatten Gottes Macht erkannt.

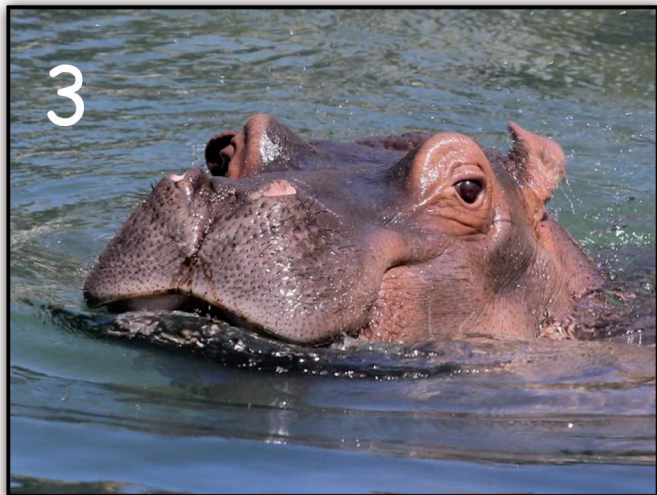


In den Kreisen
hat sich ein Satz
versteckt.
Male die Kreise
mit einem Punkt
farbig aus,
dann kannst du
ihn lesen.

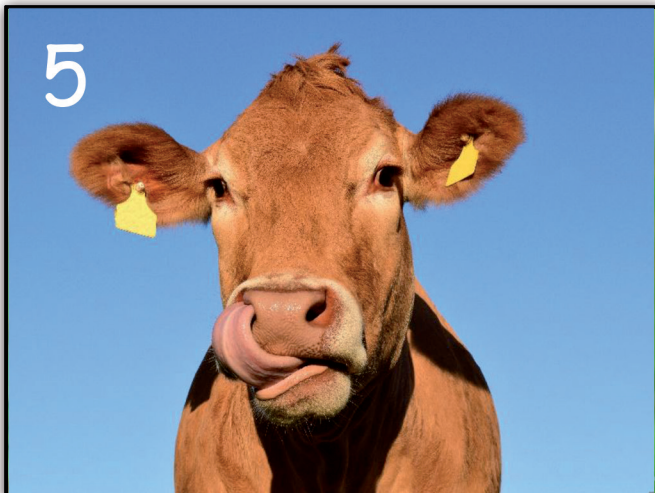
AUGENRÄTSEL

Auf den folgenden drei Seiten sind Tiere abgebildet.
Finde heraus, welches Auge zu welchem Tier gehört.
Schreibe die jeweilige Zahl an das abgebildete Auge.





5



6



7



8



9



10



11



12



Sonntag, 06. September 2026

Mein Grund zur Freude

Psalm 16

Gott, pass auf mich auf, denn bei dir bin ich in Sicherheit. Du bist mein Gott und das Beste, was ich habe. Ich freue mich über alle Menschen, die auch zu dir gehören.

Andere laufen Dingen hinterher, von denen sie sich Glück erhoffen. Aber ich möchte lieber bei dir bleiben. Du gibst mir alles, was ich wirklich brauche, und schenkst mir so viel Gutes. Du hast mir den besten Platz zum Leben gegeben: ganz nah bei dir.

Ich danke dir, Gott, dass du mir hilfst, den richtigen Weg zu finden – sogar mitten in der Nacht. Ich weiß, dass du immer bei mir bist. Wenn ich hingefallen bin, hilfst du mir wieder auf. Darüber freue ich mich von ganzem Herzen.

Bei dir fühlt sich mein ganzer Körper geborgen. Auch wenn es mal schwer wird, lässt du mich nie allein. Du zeigst mir den Weg zum Leben. Du bist mein Grund zur Freude, denn bei dir habe ich es richtig gut.

Schneide dir die Kärtchen aus und kopiere sie dir so oft du willst. Jeden Tag, wenn du magst, schreibst du auf ein Kärtchen den glücklichsten Moment des Tages. Sammle die Kärtchen in einer Box. Wenn du sie dann später einmal liest, kommen dir viele schöne Erinnerungen.

Mein glücklichster
Moment heute war:



Mein glücklichster
Moment heute war:



Mein glücklichster
Moment heute war:



Mein glücklichster
Moment heute war:





Sonntag, 13. September 2026

Der gute Hirte

Psalm 23

Gott ist für mich wie ein richtig guter Hirte.

Bei ihm habe ich alles, was ich brauche. Er führt mich auf grüne Wiesen zum Ausruhen und zeigt mir frisches Wasser für meinen Durst.

Wenn ich müde bin, schenkt er mir neue Kraft. Er nimmt mich an der Hand und führt mich den richtigen Weg, weil er mich lieb hat.

Sogar wenn es dunkel um mich herum wird, habe ich keine Angst. Denn du, Gott, bist ganz nah bei mir. Dein Hirtenstab gibt mir Sicherheit.

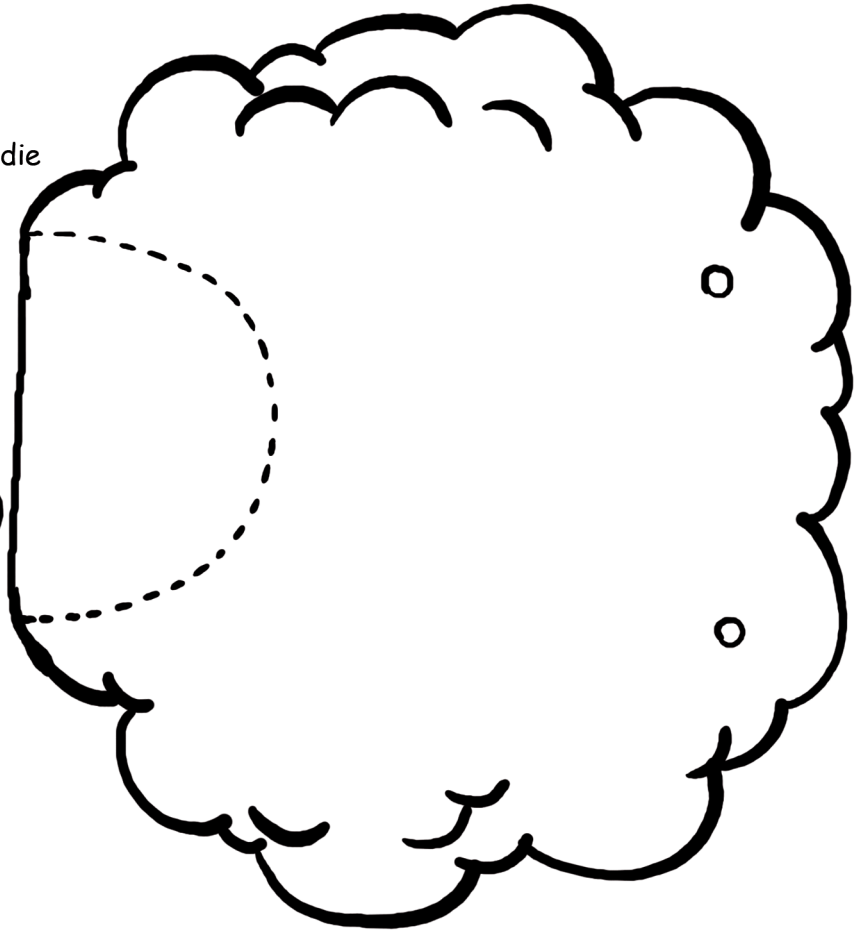
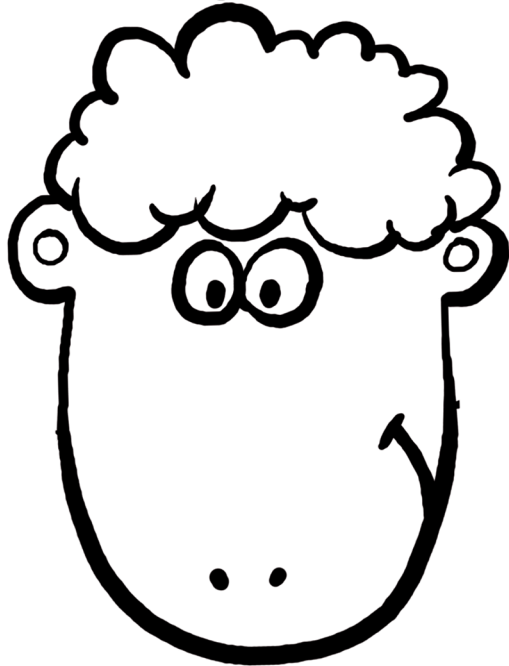
Du deckst mir einen Tisch voller Leckereien und füllst mein Herz bis oben hin mit Freude.

Ich weiß genau: Deine Liebe und Güte begleiten mich an jedem einzelnen Tag. Und ich darf für immer bei dir zu Hause sein.

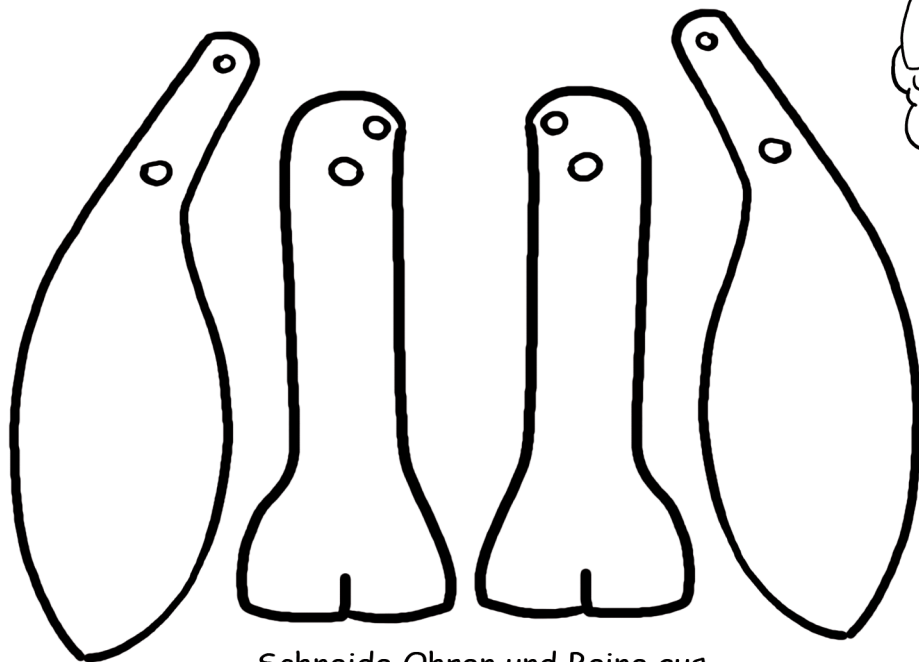
Schafbastelbogen

Hampelschaf

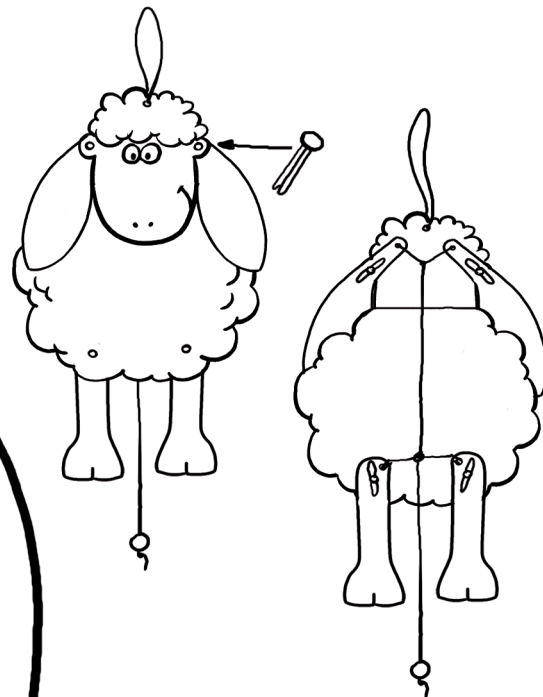
Schneide das Schaf aus. Dort, wo die Ohren und Beine angebracht werden, stich Löcher hinein (mit Lochzange, oder Schere).



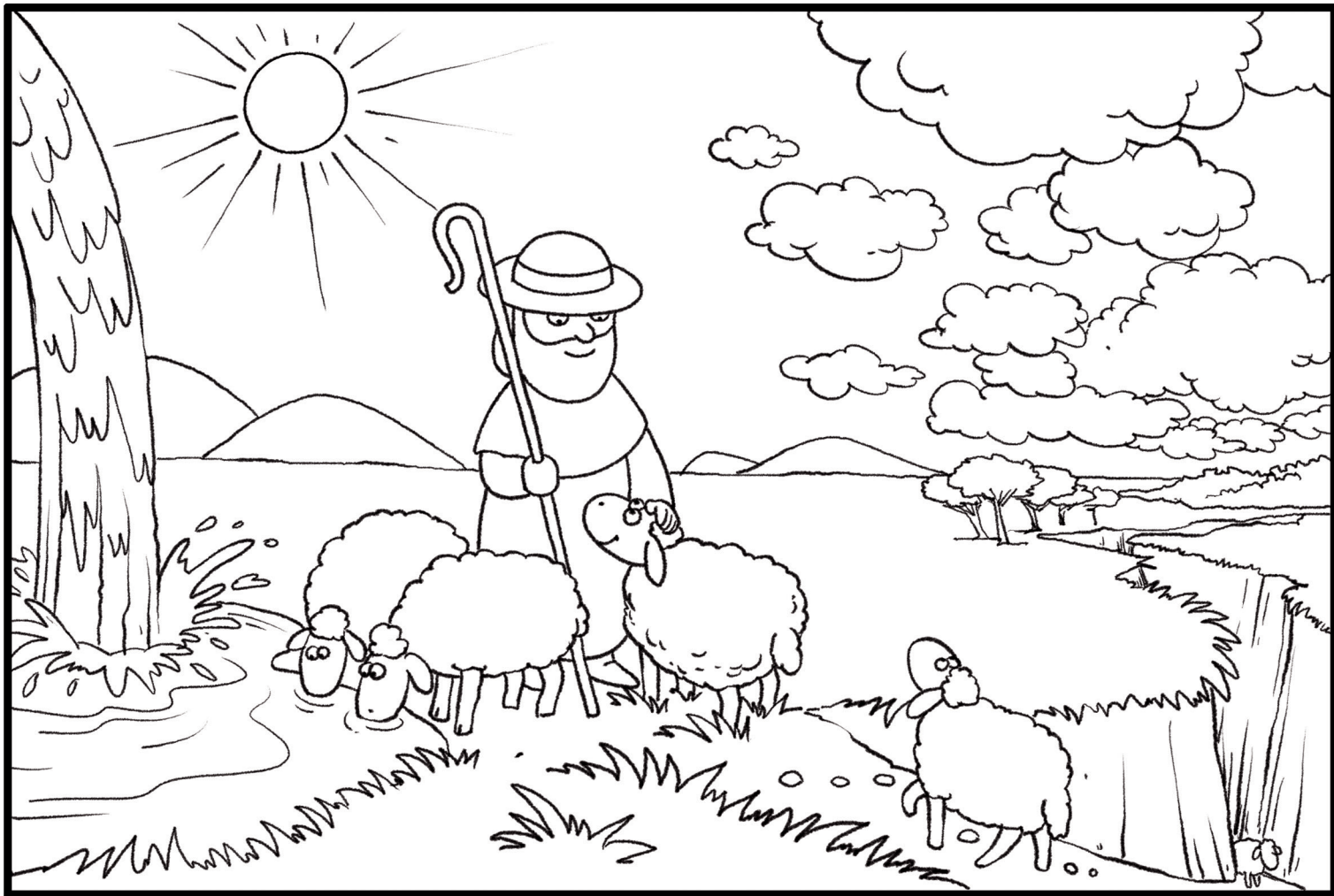
Schafbastelbogen



Schneide Ohren und Beine aus.



Bringe die Schnur zum Ziehen so an, wie du auf dem Bild siehst.



Sonntag, 20. September 2026

Unter Gottes Regenschirm

Psalm 91

Wer bei Gott Schutz sucht, der darf sich sicher fühlen. Ich sage zu ihm: „Du bist mein Versteck, in dem ich sicher bin. Du bist wie eine starke Burg für mich. Mein Gott, auf dich verlasse ich mich.“

Er beschützt dich vor Gefahren, die du nicht kommen siehst. Bei ihm bist du geborgen wie ein kleines Vögelchen unter den Flügeln seiner Eltern. Seine Treue ist wie ein starker Schutzschild um dich herum. Du brauchst keine Angst zu haben – weder vor dem Dunkel der Nacht noch vor den Sorgen am Tag.

Gott hat seinen Engeln befohlen, auf dich aufzupassen, egal wo du hingehst. Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du nicht über Steine stolperst oder hinfällst.

Gott verspricht: „Weil du mich liebst, will ich dich retten. Wenn du mich rufst, antworte ich dir. Ich bin bei dir, wenn es schwer wird, und ich will dir ein langes, glückliches Leben schenken.“

Bei Gott bist du immer wie in einer starken Umarmung geschützt. Du kannst alle deine Ängste loslassen und ganz friedlich schlafen, weil er über dich wacht.

Was sind die „Pfeile“, die Angst und das Böse, mit dem du zu tun hast?

Pfeile

Angst

Böses

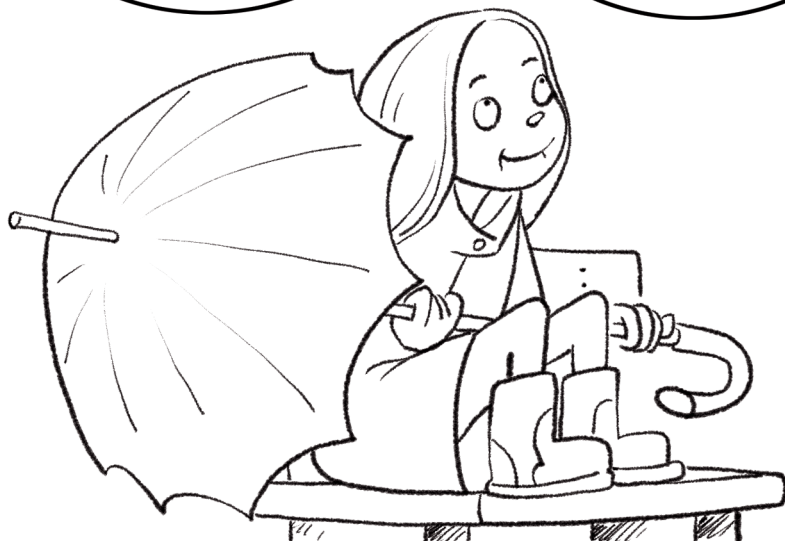


Was und wen schickt Gott dir zur Hilfe? wie sieht Gottes Schutz und Beistand für dich aus?

Hilfe

Schutz

Beistand



Sonntag, 27. September 2026

Gottes Werke sind gross

Psalm 104

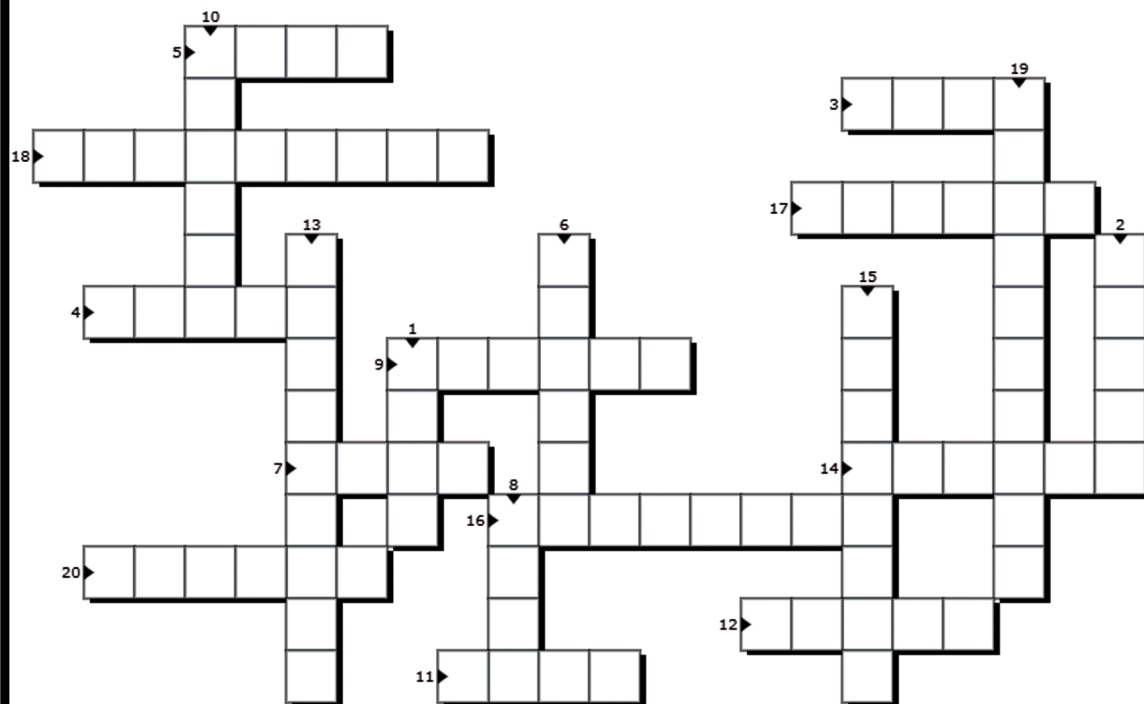
Mein Gott, wie groß und herrlich bist du! Du hast den Himmel wie ein weites Zelt aufgespannt und die Wolken sind dein Wagen. Du hast der Erde einen festen Platz gegeben und lässt das Wasser in den Tälern fließen, damit alle Tiere ihren Durst löschen können.

Du sorgst für alles, was lebt: Du lässt Gras für das Vieh wachsen und schenkst den Vögeln Bäume für ihre Nester. Mit ihrem Gesang loben sie dich. Sogar im riesigen Meer wimmelt es von kleinen und großen Fischen, um die du dich kümmerst.

Auch für uns Menschen sorgst du. Du lässt Pflanzen wachsen, die uns Brot und Kraft geben. Du hast die Sonne und den Mond gemacht. Wenn es dunkel wird, erwachen die Tiere des Waldes. Geht die Sonne wieder auf, beginnen wir Menschen unsere Arbeit.

Gott, die ganze Erde ist voll von deiner Güte. Du öffnest deine Hand, und alle werden satt. Ich freue mich über alles, was du geschaffen hast! Ich will für dich singen und dich loben, solange ich lebe. Halleluja!

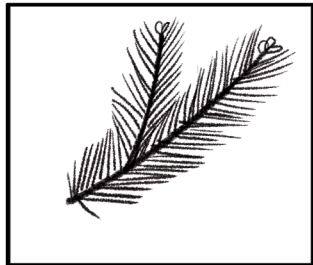
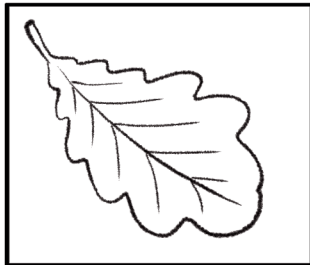
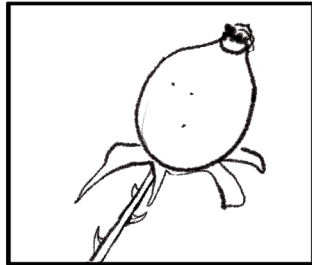
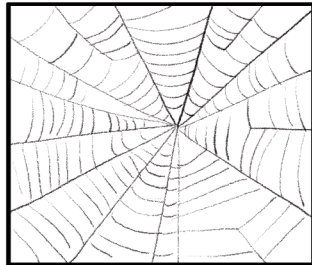
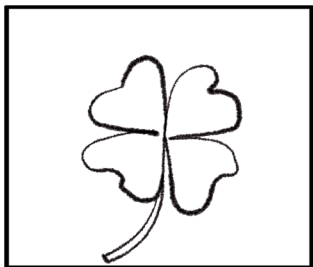
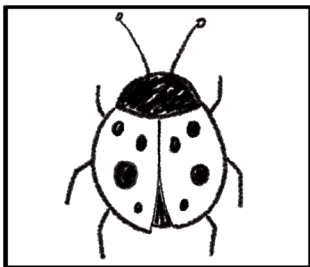
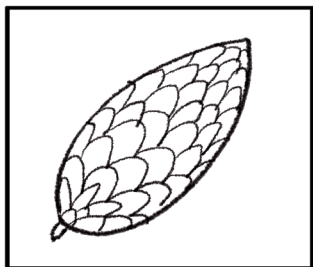
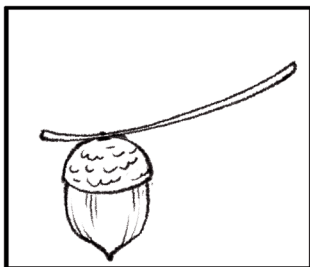
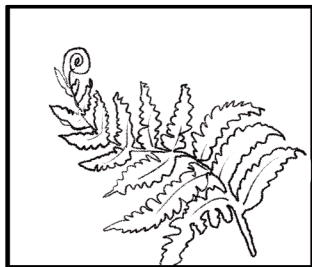
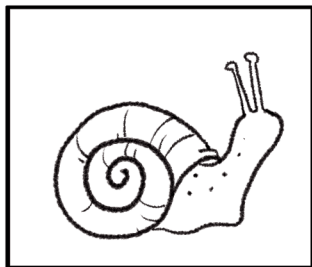
Kreuzworträtsel



1. bewegte Luft
2. dunkle Tageszeit
3. Erdtrabant
4. Taggestirn
5. Ansammlung von Bäumen
6. Lebewesen im Wasser
7. Körperteil zum greifen
8. große Wasserfläche
9. Flüssigkeit
10. Wassertropfen am Himmel
11. Gebäck
12. Tageszeit
13. Lebewesen
14. Tätigkeit
15. Alles was Wurzeln und Blätter hat
16. Krone der Schöpfung
17. melodisches sprechen
18. Lobgesang
19. wenn es finster ist
20. was im Freien über uns ist

Natur Bingo

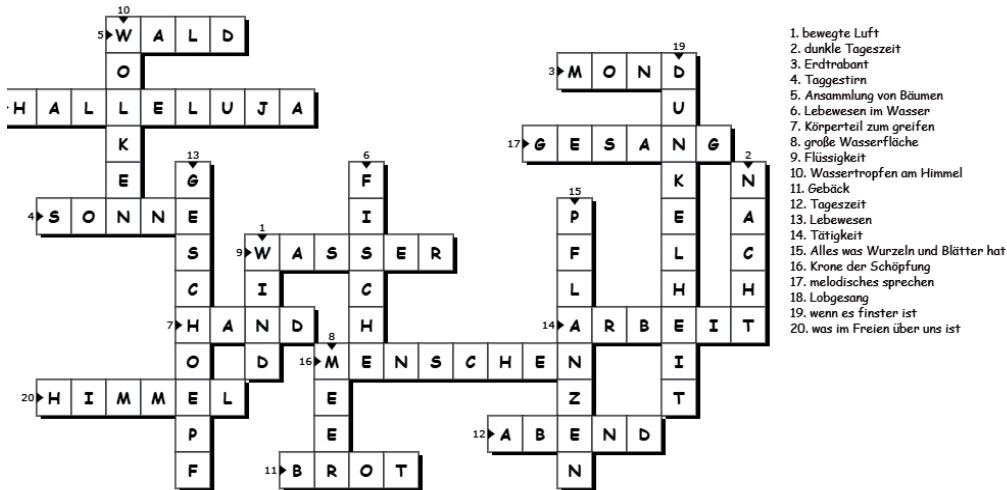
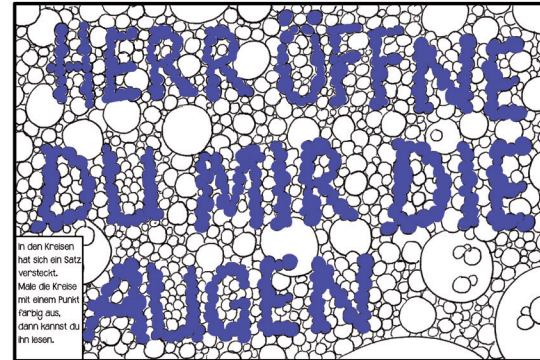
Schneide die einzelnen Bildchen aus und klebe sie auf einen Eierkarton. Jeweils ein Bild über eine Mulde. Dann geht's ab in die Natur. Wie viele Gegenstände kannst du finden? Sammle sie in der jeweiligen Mulde. Alternativ kannst du den Zettel einfach so, zusammen mit einem Stift, mitnehmen. Wenn du etwas vom Zettel siehst, kreuzt du es an.



Lösungen

Lösung:

„Verehrter König von Israel,
ich sende euch Naaman. Er ist unheilbar
krank. Jemand erzählte mir, ihr könnt
ihn gesund machen. Tut, was dafür
notwendig ist.
Euer König von Aram“



1. bewegte Luft
2. dunkle Tageszeit
3. Erdtrabant
4. Taggestirn
5. Ansammlung von Bäumen
6. Lebewesen im Wasser
7. Körperteil zum greifen
8. große Wasserfläche
9. Flüssigkeit
10. Wassertropfen am Himmel
11. Gebäck
12. Tageszeit
13. Lebewesen
14. Tätigkeit
15. Alles was Wurzeln und Blätter hat
16. Krone der Schöpfung
17. melodisches sprechen
18. Lobgesang
19. wenn es finster ist
20. was im Freien über uns ist

Impressum



Bibelgeschichten erscheinen viermal jährlich.
Kritik und Lob sind immer erwünscht.

Vertrieb:

blessings4you GmbH
Motorstraße 36, 70499 Stuttgart
Telefon: 0711 83000-45; Fax: 0711 83000-50
E-Mail: info@blessings4you.de

Herausgeber:

Zentralkonferenz-Kinderwerk der
Evangelisch-methodistischen Kirche
c/o Kinder- und Jugendwerk Ost
Lessingstraße 6, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 20008-41; Fax: 0375 20008-42
E-Mail: bibelgeschichten@kjwost.de



Verwendete Bibelübersetzungen: Soweit nicht anders angegeben:
Lutherbibel, revidierte Fassung, 2017

Redaktionsteam: Katharina Schmiedel, Jörg Halsema
Grafik: Jörg Halsema

Manuskript und Satz: Jörg Halsema

Redaktion und Autorenbetreuung: Katharina Schmiedel

Lektorat: Katharina Schmiedel

Druck und Verarbeitung:
Druckerei Mike Rockstroh, Aue

Preise je Ausgabe:

Kinderheft 4,50 €;
Heft für Mitarbeitende 4,50 €; Kombi Kinderheft und Heft für Mitarbeitende zusammen 7,00 €

DIESES HEFT GEHÖRT

